

Jahresberichte 1998

der

St. Hubertus

Schützenbruderschaft Sande

1922 e.V.

- Brauchtum & Heimatpflege -
- Schießsport -
- Schützenjugend -
- Spielmannszug -

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Wir stellen uns vor	2
Jahresbericht der Bruderschaft	3 - 11
Bericht Brauchtum & Heimatpflege	12 - 14
Bericht der Schießsportabteilung	16 - 18
Bericht der Schützenjugend	19 - 26
Bericht des Spielmannszuges	27 - 31
Die Würdenträger der Bruderschaft	32
Der Hofstaat 97 / 98	33
Der Hofstaat 98 / 99	34
Auszeichnungen und Beförderungen	35 - 36
Die Kompanievorstände	37
Weitere Vorstandsmitglieder	38
Wichtige Daten zum Schluß	39

Impressum:

Idee by F.-J. Lubosch — Layout by M. Tölle

Quellen:
Jahresbericht der Bruderschaft: Johannes Höweken
Brauchtum & Heimatpflege: Konrad Kürpick
Schießsportabteilung: Alois Meermeier
Spielmannszug: Annemarie Schniedermeyer
Schützenjugend: Thomas Bräutigam

Auflage: 200 Stück

Irrtum und Änderung vorbehalten !

Der Geschäftsführende Vorstand



Brudermeister
Theo Schäfers
☎ 5574



stellv. Brudermeister
Johannes-Hubert Rothenberg
☎ 5648



Geschäftsführer
F.-J. Lubosch
☎ 67784



Kassierer
Johannes Ewers
☎ PB 34842



Schriftführer
Johannes Höweken
☎ 5943

Jahresbericht der Bruderschaft

Am 01.01.1998 zählte die Bruderschaft 680 Mitglieder.
Am 09.01.98 fand die Generalversammlung der Bruderschaft in der Mehrzweckhalle statt. Nach der Tagesordnung standen auch Wahlen zum Vorstand an. So wurde Klaus Mattiza zum Hauptmann, Winfried Siemensmeyer zum Oberleutnant und Konrad Kürpick zum Leutnant der Kanal-Kompanie sowie Horst Berhörster zum Leutnant der Lippe-Kompanie gewählt. Der Jahresbericht, die Abteilungsberichte und der Kassenbericht wurden ohne Widerspruch genehmigt. Die Versammlung faßte den Beschluß, daß am Schützenfest-Samstag kein Eintrittsgeld mehr erhoben wird. Ferner erhält jede Kompanie pro Mitglied 2,50 DM als Aufwandentschädigung aus der Bataillonskasse. Außerdem wurde an diesem Abend 606,66 DM in der Versammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge gesammelt.
Am 17.01.98 wurde in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle der diesjährige Winterball gefeiert. Oberst Theo Schäfers konnte unser Königspaar Johannes-Hubert Rothenberg und Maria Rothenberg mit den Damen und Herren des Hofstaates und zahlreiche Festteilnehmer begrüßen. Dekoriert wurde unser Jugendrinz Daniel Güthof und der Schülerprinz Sebastian Engel. Für die Unterhaltung sorgte die Tanzkapelle „Live-Station-Band" und der Höhepunkt des Abends war die Samba Show „Fiesta Brasil". Die Bewirtung oblag wieder unserem Festwirt Friedhelm Schulte aus Delbrück.
Am 02.03.98 fand eine Vorstandsbesprechung beim Oberst statt.
Am 12.03.98 haben wir unserem Schützenbruder Ludwig Schulte das letzte Geleit gegeben.
Am 14.03.98 waren Vorstandsmitglieder beim Obristentag in Altenbeken für den Bezirk Paderborn-Land.
Am 15.03.98 fand wieder der Kaffee-Nachmittag für unsere Frauen im Pfarrheim statt. Dazu waren auch die Witwen von unseren verstorbenen Schützenbrüdern eingeladen. Es waren gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen wobei die Unterhaltung auch nicht zu kurz kam.
Am 27.03.98 hatte sich der Vorstand der Lippe-Kompanie zu einer Versammlung im Gasthof Meermeier eingefunden.
Jeweils am 20. und 22.04.98 hatten die Kanal- und die Lippe-Kompanie zur Versammlung in das Pfarrheim eingeladen.

Am 26.04.98 beteiligte sich die Bruderschaft am Bezirks-Jungschützentag in Sande.
Am 29.04.98 war unsere Bruderschaft zum Empfang des H. H. Erzbischofs Dr. J. J. Degenhardt angetreten, der anläßlich der Firmung hier war.
Am 05.05.98 war eine Vorstandssitzung beim Oberst.
Am 07.05.98 haben wir unserem Schützenbruder Karl-Heinz Heggen in Elsen das letzte Geleit gegeben.
Am 20.05.98 wurde das Frühlingsfest auf dem Hof der Familie Mettenmeier am Dirksfeld gefeiert. Ausrichter war in diesem Jahr die Kanal-Kompanie.
Am 31.05.98 beteiligte sich unsere Bruderschaft am 75 jährigen Jubelfest, auch beim Festzug, der Nachbarbruderschaft in Sennelager
Am 05.06.98 fand eine Bataillons-Mitglieder-Versammlung im Pfarrheim statt.
Der anstehende Familientag mit dem Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen wurde besprochen. Die Versammlung sprach sich auch dafür aus, das man in Zukunft auf den Service des DRK beim Vogelschießen und Schützenfest verzichten wolle, da nun dafür ca. 1.100,- DM an Kosten anfallen würde. Zumal Feuerwehr und der übliche Rettungsdienst ja auch gegebenfalls einsatzfähig seien.
Am 07.06.98 beteiligte sich unsere Bruderschaft am Schützenfest in Schloß Neuhaus.
Am 11.06.98 hatte die Bruderschaft wieder bei der Fronleichnams-prozession den Ehrendienst der Begleitung des Allerheiligsten übernommen.
Der Neupriester Norbert Hagemeister feierte eine Primizmesse mit Segen. Anschließend überbrachten Oberst und Vorstand die Glückwünsche der Bruderschaft und überreichten ein Präsent.
Am 16.06.98 fand eine Vorstandssitzung beim Oberst und am 18.06.98 ebenfalls eine Besprechung im Jugendraum der Mehrzweckhalle statt. Gleichfalls war vorher noch das Trainingsschießen beider Kompanien für das Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen.
Am 21.06.98 hatte die Bruderschaft wieder zum Familientag mit dem Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen eingeladen. Viele Aktionen für Groß und Klein wurden dankbar angenommen, gleich ob es das Damenpokalschießen oder die Mini-Playback-Show war. Nach hartem Ringen ging die Lippe-Kompanie als Sieger hervor. Wieder ein gut gelungenes Fest auf dem schönen Dorfplatz am Lippesee.
Am 23.07.98 ist unser Schützenbruder Gerhard Henke verstorben.
Am 24.07.98 haben wir unserem Schützenbruder Georg Brune das letzte Geleit gegeben.

Am 26.07. beteiligte sich unsere Bruderschaft mit Festumzug am Schützenfest in Ostenland.

01.08.98 Vogelschießen

Nach vorherigen Umtrunk in den Kompaniebereichen (Kanal-Kp. auf dem Hof der Familie Konrad Kürpick und der Lippe-Kp. im Biergarten der Gaststätte Meermeier / Hillebrand) trat das Sander Schützenbataillion zur Einläutung des anstehenden Schützenfestes recht zahlreich am Lippe-Markt an. Nach der Begrüßung durch Oberst Theo Schäfers setzte sich der Schützenumzug mit Paradevogel, Schützenfahne und unter Mitwirkung unseres Spielmannszuges, sowie der Blasmusik Sande in Marsch. In den Reihen der amtierende Hofstaat mit König Johannes Hubert Rothenberg seiner Königin Maria, unseren Präses Pfarrer Josef Mersch. Über die Ostenländer Str - Sander-Bruch-Str. - Rodenbruch und Sennelager Str. zum Vogelschießstand auf dem Dorfplatz. Ein letzter Vorbeimarsch der Schützen am Hofstaat, Ausdruck für Dank und Anerkennung für das geleistete im zurückliegen Jubiläumsjahr, wurde dem Königspaar mit dem Hofstaat beim Grußwort durch den Oberst Theo Schäfers ausgesprochen und die Königin erhielt aus seinen Händen ein schönes Blumengebinde in Vereinsfarben überreicht. Das Wetter zeigte sich von seiner schönen Seite, obwohl es in diesem Jahr doch sehr zu wünschen übrig ließ.
Um 15.4o Uhr begann mit den Ehrenschüssen das Vogelschießen.
Gleich zu Anfang, war es, das König Johannes Hubert Rothenberg, der mit einem gezielten Schuß, dem stolzen Adler, von Ehren - Oberstleutnant Hennes Schumacher gefertigt, die Flasche Feuerwasser aus dem Schnabel schoß. Nach den Ehrenschüssen konnten zunächst die Bewerber um die Prinzenwürde unter Beweis stellen, daß sie über eine gute Treffsicherheit verfügen würden. Der Schützenadler war so von seinem Erbauer gefertigt worden, daß er bei jedem gezielten Schuß Federn (Hühnerfedern) verlor. Schon um 17.47 Uhr konnte sich Dietmar Struck mit dem 45. Schuß die Kronprinzenwürde sichern. In diesem Wettstreit gelang es dann Markus Stollburges mit dem 52. Schuß den Apfel zu erringen. Schützenbruder Dirk Heggemann schaffte es dann um 17.53 Uhr. mit dem 55. Schuß Zepterprinz zu werden. Nachdem unsere jungen Schützenbrüder sich mit Mut den Platz im Hofstaat gesichert hatten, gab es eine kurze Schießpause. So war es eine gute Gelegenheit die reichlichen Angebote des Festwirtes und der Schausteller in Anspruch zu nehmen. Gab es zum kühlen Bier auch manch anderes Schmackhaftes zu probieren.
Nach kurzer Feuerpause ging es nun mit Spannung auf das Ende des Schießens zu. Der Adler war noch kräftig und die Zuschauer verfolgten mit

Spannung wie der Vogel mit Schuß um Schuß mürbe gemacht wurde. Der Hauptmann der Lippe-Kompanie war einer der eifrigen Schützen in diesem Spiel und so blieb es nicht aus, daß er sich mit dem 116. Schuß den Königstitel holte.Es war 18.17 Uhr, da hatte unsere Bruderschaft wieder einen neuen König, die Lippe-Kompanie war Königskompanie, aber hatte keinen Hauptmann mehr, aber Stellvertreter Meinolf Mertens, im letzten Jahr noch Zermonienmeister übernahm schnell die neue Aufgabe nach alter Schützensitte. Mit großer Freude wurden König und Prinzen auf den Schultern der Schützen mit Musik und großem Beifall zum Festzelt getragen. Nach den üblichen Umtrunk erfreuten sich die Festteilnehmer an den Musikdarbietungen der Sander Blasmusik und des Musikvereins St. Cäcilia Ostenland, die auch zum Tanz aufspielte. .Kurz nach 21.oo Uhr konnte dann unser Oberst Theo Schäfers mit Unterstützung des Vorstandes die Proklamation des neuen Hofstaates vornahmen.
Der neue Hofstaat ist nun wie folgt besetzt:

Königspaar ist Josef X. Heggen mit Ehefrau Marlies
Kronprinzenpaar ist Dietmar Struck mit Freundin Tanja Rüdiger
Zepterprinzenpaar ist Dirk Heggemann mit Freundin Yvon Dermin
Apfelprinzenpaar ist Markus Stollburges mit Freundin Monika Neesen
Zermonienmeisterpaar ist Konni Schnietz mit Ehefrau Resi
KönigsoffizierspaaI. ist Udo Heggen mit Ehefrau Katharina
Königsoffizierspaar ist Jürgen Kürpick mit Ehefrau Marion

Mit einem harmonischen schönen Ehrentanz wurde der. Festball wieder eröffnet, wobei zuvor unser Oberst, unserer neuen Königin Marlies ein schönes Blumengebinde überreicht hatte. In dieser fröhlichen Stimmung klang dieses Fest aus. Der nächtliche Regenschauer. hatte der. Sache keinen Schaden zugefügt und so kann man sich jetzt schon auf das anstehende Schützenfest freuen.

Am 12.08.98 war wieder die übliche Bataillons-Vorstandssitzung im KK-Stand am Friedhof.

22.08.98 Schützenfest - Samstag

Nach regnerischem Wetter eröffnete die Sander - Schützen - Bruderschaft mit einer feierlichen Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Marien, zellebriert von Präses, Pfr. Josef Mersch und Pfr. i. R. Geistlicher Rat Rainer paes ihr diesjähriges Schützenfest. Danach ging es unter den Klängen der Sander Blasmusik und unseres Spielmannszuges in Marschformation zur Kranzniederlegung am Ehrenmal, wobei der stellv. Landrat Fritz Farke die

Gedenkrede hielt, weiter über die Sennelager Str. - Ostenländer Str. - Rosmarinstr. zur Königsresidenz in den Hagebuttenweg Nr. 5 , dem Anwesen der Familie Josef Heggen. Hier hatten Nachbarn und Freunde mit viel Liebe diesen Platz mit Blumen und Fahnen herrlich geschmückt. Aus dieser Straße kommt schon der 3. König für unserere Bruderschaft. Unter großen Beifall nahm zu Beginn des Kommerses König Josef, X. mit seiner Mitregentin Marlies, sowie den Damen und Herren des Hofstaates die Parade ab.
Wie üblich wurden wieder danach, die alljährlichen Auszeichnungen, Ehrungen und Beförderungen von verdienten Schützenbrüdern vorgenommen. Die schönen Stunden in der Königsresidenz vergingen viel zu schnell. Das Wetter spielte noch gut mit und für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt und was kann da die Schützenfreude schon trüben? Doch der Aufbruch kam und es wurde Aufstellung genommen. Mit flotter Marschmusik ging es weiter durch den Hagebuttenweg - Sunderkampstr. Irisweg - Romarinstr. - Sander-Bruch-Str. - Rodenbruch - Sennelager Str. zum Dorfplatz am Lippe-See. Die ersten Regentropfen fielen vom Himmel und so wurde der "Große Zapfenstreich" zur Ehre der Königin auf dem Festzelt gespielt und dabei ging ein wolkenbruchartiger Regenschauer hernieder. Alles war gut gelungen, Polizei und die Sander Feuerwehr hatten wieder in zuverläßlicher Art und weise den Sicherheitsdienst übernommen. So begann dann der Festball mit "Sander Gemütlichkeit". Zum Tanz spielte der Musikverein Ostenland auf und unser Königspaar mit dem Hofstaat bekam doch manches Ständchen gespielt, den gehören doch einige Mitglieder der Sander Blasmusik, dem Spielmannszug und der Chor-gemeinde St. Cäcilia an. Der Festwirt Friedhelm Schulte hatte das Fest gut versorgt und auch auf dem Festplatz gab es ein reichhaltiges Angebot von Karusels und Verzehrständen. Der Eintritt war in diesem Jahr erstmals frei und viele Besucher aus Nah und Fern füllten dich gedrängt Festzelt, und Festplatz bis spät in die Nacht hinein.

23. 08. 1998 Schützennfest - Sonntag

Zum Schützenfestumzug hatten sich neben unseren Schützenbrüdern wieder eine große Abordnung der St. Josephs - Schützen - Bruderschaft Ostenland und die Markt-Kompanie des Bürgerschützenvereins aus Schloß Neuhaus eingefunden.
Um 15.00 Uhr bei unbeständigen Wetter, setzte sich das Schützenbataillon vom Lippe-Markt aus in Bewegung. Voran unser Spielmannszug, die Blasmusik Sande, Königspaar mit Hofstaat, der Vorstand mit Präses Pfarrer Josef Mersch und Diözesanpräses Pfarrer Meinolf Wiennke sowie derLippe -

Kompanie als Königskompanie. Den 2. Marschblock bildete der Spielmannszug Ostenland mit dem Musikverein St. Cäcilia Ostenland, den Schützen aus Ostenland, unseren Jungschützen, den Fahnenschwenkern, den Schützen aus Schloß Neuhaus und der Kanal - Kompanie. Neben unserer Schützenfahne wurde auch wieder die Kriegerfahne im Festzug mitgeführt. Vom Lippe - Markt über die Rosmarinstr. - Sander-Bruch-Str. - Dirksfeld Sennnlager Str. zum Paradeplatz des Dorfplatzes am Lippe-See, wo eine große Anzahl von Bürgern, Gästen aus Nah und Fern der Parade beiwohnten. Unterwegs auf dem Marschweg, sowie auf dem Paradeplatz wurde dem Hofstaat immer wieder von Zuschauern in großer Anzahl von Beifall gespendet.
Oberst Theo Schäfers begrüßte die Festteilnehmer, bes. die Neubürger, den Präses Pfarrer Josef Mersch, den Diözesanpräses Pfarrer Meinolf Wieneke, das Königspaar Josef und Marlies Heggen, die einzelnen Paare des Hofstaates, die Schützen aus Ostenland mit Oberst Helmut Bröckelmann, den Schützen aus Schloß Neuhaus mit Hauptmann Karl Borchers, dem Jubelkönigspaar (vor 25 Jahren) Heinrich Hovemann und Annemarie Schulte, den Schülerprinzen Sebastian Engel, den Jugenprinzen Daniel Güthoff, die Sander Schützen, die jeweiligen Spielmannszüge und die beiden Musikkapellen.
Die sich anschließende Festansprache wurde vom Bezirkspräses Pfarrer Wienke gehalten und fand aufmerksame Zuhörer. Nach der Parade sorgten die Musikkapellen aus Sande und Ostenland für , gute Unterhaltung auf dem Festplatz und dem Festzelt. Im Festzelt wurde wieder das Kaffee- und Kuchenangebot unseres Festwirtes dankbar angenommen.
Ebenfalls ist auch das große Angebot der Schausteller, Ständebetreiber, inbezug auf Karusell und Sonstigen gut angekommen. Im Festzelt war die Stimmung gut und unser Königspaar mit ihrem Hofstaat bekamen immer wieder Besuch von Freunden und Gruppen aus Vereinen als Gäste auf ihrem Thron. So war es immer wieder eine bes. Freude den musikalischen Darbietungen zu lauschen, die als Ständchen dargebracht wurden.
Ein ganz bes. Höhepunkt war dann die gelungene Vorführung unserer Fahnenschwenker, die mit der Ordenverleihung des Fahnenschwenker-ordens der Stufe 3 an Ulrich Fortströeer ihren Abschluß fand.
Gelungen war auch der abendliche Festball, zu dem sicherlich auch wieder die alt bewährte Musikkapelle aus Ostenland beigetragen hat. So bekamen alle Festteilnehmer die Sander Gemütlichkeit mit Schützen und Bürgern hautnah zu spüren. So gingen dann auch die schönen Stunden viel zu schnell vorbei und so ging dann auch schon der 2. Tag unseres schönen Schützenfestes seinem Ende zu.

24.08.1998 Schützenfest Montag

Mit dem Weckruf unseres Spielmannszuges begann für Hofstast und Vorstand schon rechtzeitig der letzte Schützenfesttag. Um 8.00 Uhr Feierte unser Präses Pfarrer Josef Mersch zusammen mit Pfarrer Ulrich Grenz aus Sennelager einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Erfreulich war die gute Beteiligung von Schützen, Hofstaat und Hofdamen. Die traditionelle „Schützen - Kollekte" war wieder für bes. Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde bestimmt. Nach dem Gottesdienst ging es in flotter Marschformation zum Schützenfrühstück auf das Festzelt. Dort gab es ein reichliches Angebot beim kalten Buffet und Freibierausschank. Wie in den Jahren zuvor, konnte Oberst Theo Schäfers auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Zahl von Ehrengästen aus dem Bereich der Politik, der Wirtschaft und des schützenwesens begrüßen. Neben den Hofdamen waren Bez.-Bundesmeister, stellv. Helmut Bröckelmann, Bürgermeister Willi Lüke, stellv. Landrat Bernhard Hollenbeck, stellv. Kreisdirektor Heinz Köhler, städtischer Beigeordneter Dr. Adloff und der Bürgermeister aus Hövelhof Heinz Sallads präsent. Bürgermeister Willi Lüke sprach das Grußwort und erhielt für seine langjährige Treue zu den Sander Schützen den Kleinen Verdienstorden und als Präsent einen Regenschirm in Sander Schützen Farben von Oberst Theo Schäfers verliehen. Ein bes. Höhepunkt war die Verleihung des St. Sebastianus Ehrenkreuzes an Schützenbruder Hermann Tölle und den Hohen Bruderschaftsorden an Manfred Jüde. auch die Darbietungen des Zelttheaters für 20 Jahre und der Traditionskapelle des Plattdeutschen Kreises Sande waren auch ein absoluter Höhepunkt des Tages. Erfreulich auch die Spendenbereitschaft der Anwesenden, die nach dem Aufruf zur Lebensspende durch Schützenbruder Robert Siemensmeyer den erfreulichen Betrag von 2.643,-- DM erbrachte. Der Nachmittag begann wieder mit der Kinderbelustigung, wobei der Künstler Axel Wettstein wieder alt und jung erfreute. Zudem wurden auch noch Wertmarken an die Kinder verschenkt. Danach trat erstmals die Bruderschaft erst um 18.00 Uhr, zwar in kleiner Abordnung, zur Ehre des Hofstaates zum Vorbeimarsch an.
Der abendliche Festball des letzten Schützenfesttages begann als die Hofstaate von Sennelager und Gesseln mit ihrem Gefolge ihre Referenz entboten. Die Stimmung war ausgezeichnet und fand ihren Höhepunkt bei dem Auftritt des Zelttheaters. Die „Sänfte" und das Lied : „Die Karavane zieht weiter, der Sultan hat Durst" wird sicherlich noch manchem Festteilnehmer in guter Erinnerung sein. So ist es auch kein Geheimnis, das Sander Schützen zu feiern verstehen und viele Gäste aus Nah und Fern sich hier wohl fühlen. Oberst Theo Schäfers konnte wieder einmal auf wohl

gelungenes Schützenfest zurückblicken, daß zwar für alle Aktiven viel Arbeit, aber. auch sehr viel Freude bereitet. Die große Freude unseres Königspaares Josef. und Marlies Heggen mit ihrem jungen Hofstaat hat sicherlich zum guten Gelingen beigetragen. Wir wissen, daß unser Hauptmann Josef ein guter Leiter der. Lippe - Kompanie ist, aber auch als Regent unserer Bruderschaft hat er viel Lob und Anerkennung verdient. Somit wollen wir ihn damit beim 70. Schützenfest in unsere 76 jährige Schützengeschichte einreihen.

Am 02.09.98 haben wir unserem Schützenbruder Bernhard Dubbi das letzte Geleit gegeben.
Am 13.09.98 sind wir mit dem Bus zum Bundesfest nach Düren gefahren und haben uns dort mit Hofstaat an den Feierlichkeiten beteiligt.
Am 10.10.98 feierte unter Beteiligung der Bruderschaft unsere Schießsportabteilung ihr 40 jähriges Jubiläum.
Am 20.10.98 fand eine Besprechung beim Oberst statt.
Am 23.10.98 beteiligte sich der Vorstand an der Bruderratssitzung von Paderborn-Land in Sudhagen.
Am 26.10.98 haben wir unserem Schützenbruder Josef Fortströer das letzte Geleit gegeben.
Am 30.10.98 hatte sich die Lippekompanie zur Versammlung im Pfarrheim eingefunden.
Am 06.11.98 fand eine Bataillons-Vorstandsversammlung im Gasthof Meermeier statt.
Am 08.11.98 feierte unsere Bruderschaft einen feierlichen Gottesdienst und dem sich anschließenden Frühschoppen ihren traditionellen Hubertus-Sonntag. Ein reichhaltiges Frühstück, der Auftritt des „ Feurigen Bauerballetts" aus Bad Lippspringe, die musikalischen Darbietungen der Jagdhornbläser des Hegeringes Schloß Neuhaus und unseres Spielmannszuges trugen zum guten Gelingen dieses Tages bei.
Am 11.11.98 fand wieder der Martinszug von der Kirche bis zum Dorfplatz mit dem sich anschließenden Martinsspiel statt. Die Ausrichtung und Durchführung lag in den bewährten Händen unserer Kanal-Konpanie.
Am 13.11.98 hatte die Kanal-Kompanie zur Versammlung in das Pfarrheim eingeladen.
Am 14.11.98 (Samstags aufgrund der Terminplanung der Sander Blasmusik) legte die Bruderschaft anläßlich des Volkstrauertages einen Kranz am Ehrenmal nieder.Die Gedenkrede hielt Präses, Pfarrer Josef Mersch.
Am 15.11.98 fand wieder eine Theaterfahrt nach Hardt-Ringelstein statt.

Auf dem Spielplan stand das Lustspiel „Hier sind Sie richtig".
Am 22.11.98 hatte die Bruderschaft zum Film- und Dia-Abend in die Mehrzweckhalle eingeladen. Dort gab es noch einmal Gelegenheit unser schönes, diesjähriges Schützenfest und auch Feste aus den Jahren 1988, 1978 und 1968 in Bildern nachzuerleben.
Am 25.11.98 haben wir unserem Schützenbruder Franz Mertens das letzte Geleit gegeben.
Am 26.11.98 hat unser König Josef Heggen einen Unfall erlitten und mußte sich einer Behandlung im Krankenhaus unterziehen.
Am 28.11.98 beteiligte sich eine Abordnung unserer Bruderschaft am Bezirks-Verbandstages Paderborn-Land in Sudhagen. Festredner war H. H. Weihbischof Prof. Dr. Reinhard Marx.
Am 06.12.98 hatte sich der ganze Vorstand mit Ehrenmitgliedern und den letzten beiden Hofstaaten zu einem gemütlichen Abend in der Mehrzweckhalle zusammengefunden.
Am 14.12.98 hatte sich der Bataillons-Vorstand zu einer Vorbesprechung zur Einführung einer neuen Geschäftsordnung im Pfarrheim eingefunden.
Am 21.12.98 Besprechung des Vorstandes beim Oberst.
Am 31.12.98 zählte unsere Bruderschaft 724 Mitglieder, darin sind 122 Mitglieder enthalten, die lediglich den Beitrag zur Sterbekasse bezahlen.
Im Laufe dieses Jahres fanden 2 Mitglieder- 4 Kompanie- und 10 Vorstands-versammlungen statt.
Die Bruderschaft hat sich am 75 jährigen Jubelfest in Sennelager, an den Schützenfesten in Schloß Neuhaus und Ostenland beteiligt.
Zudem waren Abordnungen teils mit Hofstaat bei den Festen in Gesseln, Nesthausen und Elsen. Aus unserer Bruderschaft sind folgende Schützenbrüder verstorben: Ludwig Schulte, Karl-Heinz Heggen, Georg Brune, Gerhard Henke, Bernhard Dubbi, Josef Fortströer, und Franz Mertens.
Ein arbeitsreiches, aber auch ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Trotz alledem ist Freude Frohsinn und Kameradschaft nicht zu kurz gekommen. Dankbar wollen wir allen Schützenbrüdern sein, die mit Rat und Tat und oft mit großem, persönlichem Einsatz zum guten Gelingen in der Bruderschaft beigetragen haben.

gez.
Johannes Höweken
Schriftführer

gez.
Theo Schäfers
Oberst

Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege



Vorsitzender
Hermann Tölle
☎ 5667



stellv. Vorsitzender
Heinz Schäfers
☎ 7614

Jahresbericht der Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege

Die Aktivitäten der Arbeitsgruppe erleben einen stetigen Aufwind, über die Grenzen von Sande hinaus ist sie bekannt, ihre Ausstellung und das alte handwerkliche Können ist sehr gefragt.
Unser Aktionsprogramm im abgelaufenen Jahr begann mit der Jahresversammlung am 09. Februar im Pfarrheim, wo die Terminplanungen für den Jahresablauf diskutiert und genehmigt wurden. Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden verbunden mit dem Dank für die Beteiligungen in 1997 wurde die Tagesordnung behandelt.

Schon am 03. April hieß es erstmalig Hand anlegen. Galt es mal wieder in Sande eine Dorfsäuberung durchzuführen. Mit mehr als 40 Teilnehmer, eingeschlossen auch Damen der sehr stark teilnehmenden Jungschützen, machte die Arbeit am Freitagnachmittag viel Spaß und sehr bald war ein von der Stadt zur Verfügung gestellter großer Container gefüllt.

Am Sonntag, 26. April 1998 wurde der Schloßsommer im Schloß- und Auenpark in Schloß Neuhaus eröffnet. Mit 10 Fahrzeugen, Schlepper mit

Anhänger, fuhren wir um 8.00 Uhr durch Nesthausen zum Haus der Zünfte und bauten dort unsere Ausstellung auf.

Eine Vogelstimmenwanderung fand am 17. Mai 1998 statt. Um 4.30 Uhr formierte sich eine Gruppe von rd. 30 Teilnehmern bei der Kirche. Unter sachkundiger Führung durch Martin Münsterteicher gingen wir über die Franz - Dirksmeyer - Brücke in Richtung Dorfplatz / Thunhof - Holthof. Während der Wanderung konnte ein herrlicher Sonnenaufgang beobachtet werden.
Ein Feldgottesdienst unter den Kastanien des Holthofes begann um 7.00 Uhr und wurde von Pfr. Joser Mersch zelebriert, und von der Chorgemeinde und Blasmusik Sande begleitet. Anschließend wurde ein Frühstück und die Möglichkeit zur Besichtigung der Brauchtumsscheune angeboten.
Die Sparkasse Paderborn hatte anläßlich der 150-jährigen Jubiläumsveranstaltung auf dem Schützenplatz in Paderborn auch uns eingeladen. Unsere Treckerfahrer und die Treckerfreunde aus Bentfeld sorgten für die Anfahrt der Wagen. Wir hatten am Vormittag guten Besuch, doch der Nachmittag war total verregnet mit der Folge, daß auch einige Exponate und Ausstellungsbilder naß geworden waren. Die Sonne der folgenden Tage trocknete die Holzteile wieder; Schäden verblieben nicht.
Und wieder hieß es, auf in den Schloß- und Auenpark am Tag der Landwirtschaft am 26. Juni 1998. Unser Ausstellungsgelände war wie immer der Platz am Haus der Zünfte. Die Ausstellungen mußten wir in Richtung Lippedrom erweitern, da erstmalig schottische Hochlandrinder (Johannes Neesen) und deutsche Kaltblutpferde (Heinz Steffens) den mehr als 5.000 Besuchern aus dem Hochstift gezeigt werden konnten. Die Musikgruppe des plattdeutschen Kreises unter Leitung von Anton - Hennes Schumacher fand guten Anklang.
Im Jahre 1997 konnte die Volksbank Paderborn auf ihr 100-jähriges Jubiläum mit Stolz blicken. Die Stadt Paderborn hat aus diesem Anlaß nach dem Gründer dieses Geldinstitutes, Karl Korthaus, im Baugebiet Meerfeld eine Haupterschließungsstraße benannt. In Anwesenheit von Nachbarn und geladenen Gästen der Volksbank enthüllten Bürgermeister Lüke und der Vorstandsvorsitzende Heinz Kamp am 10. Juli das aufgestellte Straßenbezeichnungsschild an der Einmündung auf die Klausheider Straße.

Der Kartoffelmarkt am 03. Oktober 1996 war für uns die letzte Aktion im Schloß- und Auenpark. Bei kühlem Wetter war die Nachfrage nur mäßig. Der Herbst kommt in's Land, das Laub fällt von den Bäumen. Da gilt es erneut, Dorfsäuberung. Am Samstag, 14. Nov. ab 9.00 Uhr fand sie statt.

Schnell war die Arbeit getan, 23 Helfer einschließlich Pfarrer waren der Einladung gefolgt. Frau Rhode hat uns wieder ein zünftiges Frühstück bereitet.
Am 21. Nov. wurden von uns einige Eichen auf dem Dorfplatz ersatzgepflanzt und eine Sickergrube für Oberflächenwasser von den befestigten Flächen angelegt. Dank des Einsatzes des Minibaggers von Michael Adämmer konnten die 16 Schützenbrüder schlag 12.00 Uhr nach Hause gehen.
Das Advenzkranzbinden fand am 28. Nov. mit Unterstützung der Frauengemeinschaft Sande statt. Notwendiges Bindegrün wurde zuvor im Garten unseres Vorsitzenden geschnitten. Kranz und Weihnachtsbaum wurden auf den Maibaum montiert und mit Lichterketten versehen.
Mit einer kleinen Ausstellung beteiligten wir uns auch in diesem Jahre wieder am Sander Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof.

Aktion „72 Stunden ohne Kompromisse" vom 15. bis 17. Mai 1998 Vom Bund der kath. deutschen Jugend wurde auf Diözesanebene diese Aktion ausgeschrieben. Aus Sande meldeten sich 15 Jugendliche, insbesondere Meßdienrinnen und Meßdiener, die an dieser Aktion teilnehmen wollten. Galt es, gemeinnützige Arbeiten innerhalb von 3 Tagen auszuführen. In Sande wurde von dieser Gruppe die gesamte Ehrenmalanlage überarbeitet und neu gestaltet. Unsere Arbeitsgruppe war hier unterstützend tätig. Heute erfreut sich die Ehrenmalanlage in neuer und blühender Umgebung einschl. der Erneuerung der Beschriftung der Mariensäule.

Sande, den 06. Dezember 1998

gez. Konrad Kürpick
Schriftführer

gez. Hermann Tölle
Vorsitzender

Arbeitsgruppe für Brauchtum- und Heimatpflege

Termine 1999

So. 02. Mai	Haus der Zünfte im Schloßpark am Merschweg - kleiner Aktionstag -
Fr. 11. Juni	Tag der offenen Tür auf dem Holthof bis 13 00 Uhr für Schulklassen ab 13.00 - 17 00 Uhr für alle - Zusammenarbeit mit der Stadt Paderborn und der Sander Lippesee Kommunale GmbH und Treckerfreunde - Bentfeld
Sa. 18. Sept.	Katharinenmarkt In De!brück - kleine Abordnung: 2 Wagen und Treckerfreunde Bentfeld
So. 03 Okt.	Kartoffe!markt imSchlolßpark, Aktionstag mit großer Ausstellung
Sa. 13. Nov.	Dorfsäuberug Kirche und Ehrenmal
Sa. 27. Nov.	Dorfplatz - Adventskranzbinden
So. 05. Dez.	Weihnachtsmarkt der Blasmuslk in Sande - Schulhof
??.??.??.??	Aktionstag für Kindergärtner ein Tag der offenen Tür auf dem Holthof Dieser Termin stand beim Redaktionsschluß noch nicht fest, wird aber noch bekannt gegeben.

Die Schießsportabteilung



Schießmeister
F. - J. Meyer
☎ 69404



stellv. Schießmeister
Willi Bolte
☎ 67317



KK - Schießstandwart
Reinhard Schniedermeyer
☎ 5953

Vorstand

Dem Vorstand gehören an:

Schießmeister:	F.J. Meyer	Stellvertreter:	Willi Bolte
Schriftführer:	Alois Meermeier	Stellvertreter:	Ludger Dübeler
Kassierer:	Sonja Siemensmeyer	Stellvertreter:	Siggi Groneberg
Damenvertretung:	Maria Kürpick		
Schießstandwart:	Reinhard Schniedermeyer		

Jahresbericht der Schießsportabteilung

Sportliche Aktivitäten

Die Schießsportabteilung nahm bei den Rundenwettkämpfen 1997/98 im historischen Schützenbund in der Disziplin Luftgewehr mit insgesamt vier Schützen- und drei Damenmannschaften, einer Alters- und einer Seniorenmannschaft teil. Ferner wurden zwei Schützenmannschaften Kleinkaliber gemeldet. Darüber hinaus beteiligten sich zwei Schützenmannschaften LG und eine Schützenmannschaft KK bei den Wettkämpfen des Westfälischen Deutschen Schützenbundes. Für die Saison 98/99 wurde eine gleiche Anzahl von Mannschaften aufgestellt, die im Oktober d.J. mit den Wettkämpfen begonnen haben.

Neben den regelmäßigen Rundenwettkämpfen wurde auch einige interne Schießen durchgeführt. Dazu zählen die Vereinsmeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr, Kleinkaliber und Luftpistole, das Volksbankpokalschießen und die Alterspokal- und Damen-Adventspokalschießen am Morgen nach der Weihnachtsfeier (als besondere Erschwernis). An sportlichen Veranstaltungen bei anderen Bruderschaften bzw. zusammen anderen Bruderschaften wurden das Bezirksschießen LG/LP/KK in Elsen und das Diözesanschießen in Hövelhof. Auf dem KK-Stand am Friedhof wurde das Henricuspokalschießen veranstaltet. Ferner nahm die Abteilung am Gladwin-Pokalschießen der Senne-Bruderschaften teil. Ein besonderer sportlicher Höhepunkt war in dem vergangenen Jahr die Ausrichtung eine Pokalschießens aus Anlaß des Bezirksfestes der Schützenbruderschaften in der Sander Mehrzweckhalle. An diesem Preisschießen, das an vier Tagen in den Klassen Schüler, Jugend, Alters, Senioren, Damen, Schützen I und Schützen II durchgeführt wurde, beteiligten sich ca. 300 Schützen. Als Preise wurden im Verlauf des Bezirksfestes Pokale und Einzelplaketten überreicht.

Gesellschaftliche Aktivitäten

Die gesellschaftlichen Aktivitäten kommen neben dem sportlichen Schießen nicht zu kurz. Alle Mitglieder waren im Februar zur Jahreshauptversammlung eingeladen, in der Jahresbericht des vergangenen verlesen wurde, die Termine des neuen Jahres abgestimmt und Verschiedenes diskutiert wurde. Die Rundenwettkampfsaison wurde im Mai mit einem Grillabend am KK-Stand und anschließender Bekanntgabe der RWK-Ergebnisse und der Mannschaftsaufstellung für die kommende Saison

abgeschlossen. Im Juni übernahm die Abteilung die sportliche Organisation und Leitung des Dirksmeyer-Pokalschießens. Insbesondere für die Familien wurde Anfang September ein Familientag an der MZH veranstaltet, an dem neben gutem und reichlichem Essen natürlich auch für die Kinder Spiele veranstaltet wurden. Die Weihnachtsfeier Ende November war gut besucht und wurde insbesondere sehr interessant durch die Veranstaltung eines Bingospiels.

Der eigentliche Höhepunkt des Jahres aber war die Ausrichtung des Bezirksfestes in der MZH. Dieses wurde aufgrund des 40-jährigen Bestehens der Schießsportabteilung in Sande durchgeführt. Neben den Bruderschaften des Bezirks waren dazu auch zahlreiche Ehrengäste aus nah und fern in der wunderbar herbstlich geschmückten Halle erschienen. Insbesondere begrüßte Oberst Theo Schäfers aber in seiner Ansprache die Gründungsmitglieder, ohne deren Initiative diese Abteilung nicht gegründet worden wäre.

gez.
Alois Meermeier
Schriftführer

gez.
F.J. Meyer
Schießmeister:

Der Schützenjugend - Vorstand



Jungschützenmeister
Norbert Stecker
☎ 67746



stellv. Jungschützenmeister
Joachim Hönsch
☎ 64400



Kassierer
Detlef Schnietz
☎ 69407



Schriftführer
Thomas Bräutigam
☎ 5532



Fahnenschwenkerobmann
Ulrich Fortströer
☎ 5950

Jahresbericht der Jungschützenabteilung *St. Hubertus Sande 1998*

Das Jahr der Jungschützenabteilung begann am 09.01.1998 mit dem Gebet für den Frieden das wir gemeinsam mit der Frauengemeinschaft durchgeführt haben. Ebenfalls am 09.01.1998 fand die Generalversammlung der Bruderschaft statt. Neben dem Jahresbericht, der von Schriftführer Thomas Bräutigam vorgelesen wurde, erhielt Mike Hoffmann als stellv. Schießmeister in seinem Amt die Bestätigung.
Während des Winterballs am 17.01.1998 wurden der Hofstaat und die Jungschützenprinzen Proklamiert. Der neue Schülerprinz Sebastian Engel und der neue Jugendprinz Daniel Güthoff lösten ihre Vorgänger Jörg Agnesen und Marius Rugge ab.
Die Fahnenschwenkergruppe nahm vom 09. - 11.01.1998 an einem Seminar in Hardehausen teil.
Die Vereinsmeisterschaften Luftpistole wurden am 01.03.1998 ausgeschossen. Es ergaben sich folgende Plazierungen:

5. Platz : Marius Rugge mit 80 Ringen
4. Platz : Sven Bannat mit 97 Ringen
3. Platz : Robert Beckebans mit 100 Ringen
2. Platz : Robert Brökling mit 105 Ringen
1. Platz und somit neuer Vereinsmeister mit 114 Ringen Mike Hoffmann.

Die Vereinsmeisterschaften in der Jugend und Schülerklasse fanden am 04.03.1998 statt.Bei den Schülern ergaben sich folgende Plazierungen:

5. Platz: Tobias Linnartz mit 67 Ringen
4. Platz: Nicole Meyer mit 74 Ringen
3. Platz: Sebastian Engel mit 80 Ringen
2. Platz: Tobias Wüseke mit 100 Ringen

Neue Vereinsmeisterin Schüler mit 102 Ringen ist Andrea Pierscinski.

Die Jugendlichen erzielten folgende Ergebnisse:

5. Platz: Alexander Glaas mit 116 Ringen
4. Platz: Robert Brökling mit 117 Ringen
3. Platz: Robert Beckebans mit 122 Ringen
2. Platz: Matthias Sandmeier mit 127 Ringen

Neuer Vereinsmeister Jugend ist Marius Rugge mit 133 Ringen.
Zum Schlittschuhlaufen führen wir am 06.03.1998 nach Soest. Die Eisdisco am Abend hat allen gut gefallen.
Am 24.03.1998 waren wir Ausrichter der Wettbewerbe zum Bezirks-

jungschützentag 1998. Die Wettbewerbe im Fahnenschwenken, Blattl -, und Prinzenschießen liefen ruhig über die Bühne und waren gegen 17:30 Uhr beendet.
Am 03.04.1998 fand der traditionelle Umwelttag der Brauchtum und Heimatgruppe statt.Dieser wurde wieder durch viele Jungschützen unterstützt.
Am 12.04.1998 veranstalteten wir erstmals ein Osterfeuer. Dieses wurde von der gesamten Dorfbevölkerung gut aufgenommen.
Am 26.04.1998 wurde der Bezirksjungschützentag unter dem Motto „Kirche was sonst ? - Aufbruch in ein neues Jahrtausend" in Sande veranstaltet. Der Tag begann mit der Messe, die vom Bezirks - und Diözesanpräses Meinolf Wieneke sowie Präses Pfarrer Josef Mersch und dem Evangelischen Pastor Uli Grenz gestaltet wurde. Nach der Messe ging es mit einem Festmarsch zur festlich geschmückte Mehrzweckhalle wo schon das Frühstück für alle Teilnehmer vorbereitet war. Nach dem Frühstück erfolgte durch den Bezirksjungschützenmeister Norbert Stecker die Begrüßungsrede. Er konnte unter anderem die stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Menneken begrüßen sowie den Diözesanjungschützenpräses Bernd Böhmer aus Brilon und Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff. Er dankte allen Bruderschaften für ihr zahlreiches Erscheinen und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Dann richtete die Stellv. Bürgermeisterin Frau Menneken das Grußwort der Stadt an die Schützenschwestern und -brüder. Im Anschluß folgte Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff mit seinem Grußwort. Er vollzog im Anschluß an seine Rede die Ehrung des Bezirksjungschützenmeister Norbert Stecker mit dem Hohen Bruderschaftsorden des Bundes. Diese hohe Auszeichnung erhielt er für die geleistete Arbeit im Bezirk Paderborn Land. Nun folgte die Siegerehrung des Bezirkswettbewerbstag 1998. Neuer Bezirksjugendprinz wurde Michael Biermann aus Dahl. Neuer Bezirksschülerprinz wurde Tobias Johannesmeyer aus Westenholz. Unsere Fahnenschwenker wurden mit der Pagenmannschaft erneut Bezirkssieger. Manuela Richardt wurde erneut Bezirkssiegerin im Einzelschwenken der Pagenklasse. Dann begann das Rahmenprogramm, mit einem Dartturnier, Torwandschießen und Kickerturnier. Die Siegerehrungen hierfür fanden um 15.00 Uhr statt.
Am 01.05.1998 machten wir unseren traditionellen Maibummel um den Lippesee der anschließend mit gemütlichen beisammen sein auf dem Hofe Stecker endete.
Zum Diözesanjungschützentag am 10.05.1998 fuhren wir mit einer Abordnung nach Dringenberg. Hier holte Mathias Sandmeier im Fahnenschwenken einen ersten Platz in der Gruppe Jungen.

Im Synchronschwenken wurde der Zweite Platz belegt.
Am 19.05.1998 übergaben wir den Erlös der Kollekte der Messe am Bezirksjungschützentag in Höhe von 705.00 DM an die Initiativgruppe „Leben Spenden". Der Erlös wird zur Typisierung von Knochenmarkspendern Verwendet.
Am 27.05.1998 fand das „Adler Pokalschießen" des Bezirksverbandes erstmalig in Sande statt.
Zur Warner Bros. Movieworld in Bottrop Kirchhellen fuhren wir am 20.06.98. Um 08:00 Uhr fuhren wir mit dem Bus in Sande ab.
Nach einer kurzen Frühstückspause kamen wir um 10:30 in Bottrop an. Nachdem die Eintrittskarten verteilt waren und die Rückfahrzeit bekanntgegeben war machten wir uns daran den Park zu erkunden. Vom Bermuda - Dreieck, der Wildwasserbahn, über die Achterbahn nach dem Film Lethal Weapon in der es im atemberaubendem Tempo durch Loopings und Schrauben geht, der Stuntshow der Police Academy, bis hin zum durchschütteln bei Batman. Der Tag war natürlich wieder viel zu kurz, aber angesichts des Wetters (gut 29 Grad und strahlender Sonnenschein) kamen alle ziemlich erschöpft und ausgelaugt wieder am Bus an. Gegen 16:30 fuhren wir Richtung Heimat ab. Alles in allem hat sich die Fahrt gelohnt, und allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht.
Der Familientag mit Oberst Dirksmeyer Pokalschießen der Bruderschaft der am 21.06.1998 stattfand unterstützte die Jungschützenabteilung mit Helfern beim Schießen und beim Rahmenprogramm.
Die halbjährliche Mitgliederversammlung fand am 24.06.1998 im Jugendraum der MZH statt. Als Ehrengäste konnte Norbert Stecker den Brudermeister den Präses unserer Bruderschaft Pfarrer Josef Mersch und den stellv. Schießmeister Wilhelm Bolte begrüßen.
Der Wichtigste Punkt waren die Erstellung neuer RWK Mannschaften. Hierfür wurden 2 Jugend Mannschaften und eine Schülermannschaft gebildet. Im Anschluß hieran gab Norbert Stecker noch einen Ausblick auf das Schützenfest in Sande, sowie die Schützenfeste in Ostenland, Schloß Neuhaus und Nesthausen. Die Versammlung wurde gegen 19:00 Uhr geschlossen. Die Versammlung klang mit einem gemütlichen Grillabend aus.

Sommerpause vom 24.06.-05.08.1998.

Zum Vogelschießen der Bruderschaft hatten sich am 02.08.1998 fast wieder alle Jungschützen eingefunden. Der Marschweg wurde von der Fahnenschwenkergruppe umrahmt. Auf dem Festplatz angelangt, begann das Vogelschießen mit etwas Anlaufschwierigkeiten. Jedoch gegen 18:30 war es dann der Hauptmann der Lippekompanie Josef Heggen, der allen Gerüchten

ein Ende machte und den Vogel abschoß.
Als erstes Trainingsschießen nach der Sommerpause, wurde der 05.08.1998 festgelegt. Es kamen nur wenige Jungschützen zum Training. Dieses sollte sich jedoch in den folgenden Wochen ändern.
Die Benefiz Veranstaltung die am 09.08.1998 von der Initiative Leben Spenden auf dem Dorfplatz stattfand wurde schon im Vorfeld von der Jungschützenabteilung tatkräftig mit vorbereitet. Durch ein Rundschreiben an alle Jungschützenabteilungen der Bezirksverbände PB- Land, PB- Stadt und Büren wurde auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht.
Auch die Plakatierung des Stadtgebietes wurde zusammen mit der Schießsportabteilung durchgeführt. Am Aktionstag selber waren ca. 20 Jungschützen für die Grillstände zuständig.
Der Schützenfestauftakt am Samstag den 22.08.1998 begann wie üblich mit der Schützenmesse. Im Anschluß an die Messe wurde ein Kranz am Ehrenmal abgelegt. Auf dem Marsch zur Königsresidenz umrahmte die FSG wieder den Marschweg. Während des Kommers in der festlich geschmückten Königsresidenz wurde Norbert Rickert zum Unteroffizier befördert. Mit dem neuen Jungschützenverdienstorden der Jungschützenabteilung wurden erstmalig Detlef Schnietz und Thomas Bräutigam für die geleistete Jugendarbeit ausgezeichnet.

Schützenfestsonntag 23.08.1998:
Zum Antreten am Lippemarkt hatten sich wieder eine große Anzahl Jungschützen eingefunden. Auf dem Marsch durch die Gemeinde umrahmten ebenfalls wieder die FSG den Festumzug.Am Abend stellte die FSG dann Ihr neues Showprogramm vor. Die Vorführung wurde von allen begeistert verfolgt. Im Anschluß an die Vorführung bekam Uli Fortströer das Fahnenschwenkerabzeichen der 3. Stufe(Gold) vom Oberst Theo Schäfers für 15-jährige Fahnenschwenkertätigkeit verliehen.

Schützenfestmontag 24.08.1998:
Bei einer Sammlung für die Initiative „Leben Spenden" wurde die stolze Summe von 2600 DM erzielt. So klang das Schützenfest 1998 aus. (Doch die Karawane zog weiter). An allen 3 Tagen konnten wir die Festabzeichen der Jungschützenabteilung verkaufen.
Am Schießleiterlehrgang in Paderborn am 29.08.1998 nahmen Sven Bannat, Marius Rugge, Daniel Güthoff, Sebastian Schäfers und Robert Brökling mit Erfolg teil. Die Deutschen Meisterschaften im Fahnenschwenken wurden dieses Jahr von der Fahnenschwenkergruppe Wewer in Paderborn vom 19.09.- 20.09.1998 durchgeführt. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:
Klasse Jungen: Mathias Sandmeier 5 Platz und Tobias Linnartz 6 .Platz

Klasse Mädchen: Manuela Richardt 17. Platz, Yvonne Blaylock 24. Platz und Karina Sandmeier 27. Platz.
Die Jugendmannschaft belegte den 6. Platz.
Klasse Herren A1: Daniel Güthoff 5. Platz und Sven Bannat 6. Platz.
Klasse Herren A2: Andreas Stecker 10. Platz.
Klasse Herren B1: Robert Brökling 7. Platz, Heiko Bannat 10. Platz, Sven Bannat 12. Platz und Daniel Güthoff der leider Disqualifiziert wurde.
Klasse Herren B2: Norbert Stecker 19. Platz
In der Gesamtwertung belegte unsere FSG den 5. Platz.
Am Gruppenleiterkurs 1 in Hardehausen nahmen vom 05.10. -09.10.1998 Marius Rugge, Sebastian Schäfers und Robert Brökling und mit Erfolg teil.
Die Fahnenschwenkerabteilung veranstaltete am 22.11.1998 Ihre Vereinsmeisterschaften. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:
Plazierungen für Jungen Mädchen:

6. Platz:	Andrea Pierscinski	8 Punkte
5. Platz	Andrea Götze	22 Punkte
4. Platz	Karina Sandmeier	31 Punkte
3. Platz	Tobias Linnartz	52 Punkte
2. Platz	Manuela Richardt	60 Punkte

Neuer Vereinsmeister im Fahnenschwenken Gruppe Mädchen / Jungen ist Mathias Sandmeier mit 62 Punkten.

Plazierungen der Gruppe B1:

2. Platz	Daniel Güthoff	46 Punkte
1. Platz	Robert Brökling	53 Punkte

Die Punktrichter bei denen wir uns recht herzlich bedanken möchten kamen aus Wewer. Die neuen Pokale wurden von Annette und Uli Fortströer gestiftet.
Das Heinz Heggen - Pokalschießen wurde am 25.11.1998 durchgeführt.

6.Platz:	Heiko Bannat	101 Ringe
5.Platz:	Juri Rotärmel	102 Ringe
4.Platz:	Mathias Sandmeier	106 Ringe
3.Platz:	Sven Bannat	107 Ringe
2.Platz:	Robert Brökling	127 Ringe
1.Platz:	Marius Rugge	134 Ringe

Der Pokal wurde während der JHV überreicht.
Das Sparkassen - Pokalschießen der Schüler wurde ebenfalls am 25.11.1998 durchgeführt.

6. Platz:	Marco Peterburs	2 Ringe
5. Platz:	Nicole Meyer	5 Ringe

4. Platz: Kathrin Ehlen 13 Ringe

3. Platz: Andrea Pierscinski 17 Ringe
2. Platz: Tobias Wüseke 17 Ringe
1. Platz: Andre Reder 20 Ringe

Der Pokal wurde ebenfalls während der Jahreshauptversammlung überreicht.
Wie jedes Jahr besuchten wir auch wieder den Seniorenkreis am 10.12.1999 Wie üblich wurden wir wieder herzlich empfangen. Die kleinen Geschenke die wir übergaben, wurden freudestrahlend entgegengenommen.
Im Anschluß wurde sich noch ein wenig mit den Senioren unterhalten.
Das Prinzenschießen fand am 16.12.1998 unter reger Beteiligung statt.
Bei den Schülern wurden folgende Plazierungen erreicht:

5. Platz : Karina Sandmeier 1 Ring
4. Platz : Andrea Götze 13 Ringe
3. Platz : Ann Christin - Lubosch 14 Ringe
2. Platz : Nicole Meyer 15 Ringe

Neue Schülerprinzessin 1999 wurde Andrea Pierscinski mit 23 Ringen
Bei den Jugendlichen wurden folgende Plazierungen erreicht:

5. Platz Norbert Rickert 23 Ringe
4. Platz Marius Rugge 25 Ringe außer Konkurrenz
3. Platz Mathias Sandmeier 25 Ringe
2. Platz Detlef Schnietz 26 Ringe

Neuer Jugendprinz 1999 wurde Sven Bannat mit ebenfalls 26 Ringen aber dem besseren Schußbild.
Die Jahreshauptversammlung der Abteilung fand am 18.12.1998 in der MZH statt. Jungschützenmeister Norbert Stecker konnte als Ehrengäste Oberst Theo Schäfers, Hauptmann Klaus Mattiza der Kanalkompanie, Präses Josef Mersch, den evangelischen Pastor Uli Grenz sowie als Vertreter der Presse Herrn Gerhard Bolle begrüßen. Der König und gleichzeitig Hauptmann der Lippekompanie konnte aus bekannten gründen an der Versammlung nicht teilnehmen. Der Jahresbericht, der noch einmal das Jahr Revue passieren ließ, wurde vom Stellv. Schriftführer vorgetragen
Im Anschließenden Bericht des Kassierers wurde Finanzielle Bilanz des Jahres gezogen. Der Bericht der Kassenprüfer ergab ebenfalls keine Beanstandungen und so wurde dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Schriftführer Thomas Bräutigam wurde einstimmig Wiedergewählt. Kassierer Detlef Schnietz wurde einstimmig Wiedergewählt Der Stellv. Schießmeister, bisher Mike Hoffmann, stellt sein Amt zur Verfügung. Vorschlag des Vorstandes war Sven Bannt. Dieser wurde mit 3 Stimmenthaltungen gewählt. Der Fahnenschwenkerobmann Uli Fortströer

wurde mit 2 Stimmenthaltungen wiedergewählt

Als Beisitzer wurden Mike Hoffmann, Marius Rugge und Robert Brökling gewählt. Neuer Kassenprüfer wurde Juri Rotärmel.
Die Siegerehrungen (Siehe oben) wurden mit Spannung auf die Prinzenwettbewerbe erwartet. Neue Schülerprinzessin 1999 wurde Andrea Pierscinski. Neuer Jugendprinz 1999 wurde Sven Bannat.
In der Tombola kam ein Reinerlös von 750 DM zugunsten des St. Christopherus Kindergarten zusammen.
Das traditionelle Geierpokal Schießen fand wie immer am 26.12. statt.
Neuer Geierkönig wurde Uli Fortströer mit dem 307.Schuß !!
Zum Schluß noch die Aktuellen Mitgliederzahlen:

Die Abteilung hatte zum 01.12.1998
85 Mitglieder, davon sind:50 Jugendliche, 10 Schüler, 25 Schützen

1998 hatten wir 6 Neuzugänge und 7 Abmeldungen aus der Abteilung Sande 19.12.1998

gez.
Thomas Bräutigam
Schriftführer

gez.
Norbert Stecker
Jungschützenmeister

Der Spielmannszug



1. Vorsitzender
Michael Zentgraf
☎ 67975



2. Vorsitzender
Manfred Jüde
☎ 13273



Schriftführerin
Annemarie Schniedermeyer
☎ 67744

Jahresbericht des Spielmannszuges

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder zahlreiche Auftritte zu absolvieren. Hier ist eine Übersicht der einzelnen Auftritte.

09.01. Jahreshauptversammlung der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft, sowie die erste Probe 1998 mit anschließendem Ständchen bei der Versammlung

16.01. Ständchen bei der Generalversammlung des Sportvereins SV-Blau-Weiß Sande.
22.02. Kinderkarnevalszug in Delbrück. Bei schönstem Wetter konnten wir erstmals unsere neuen Karnevalskostüme (Vogelscheuchen) tragen. Anläßlich des Kinderumzuges haben wir auch unsere Nachwuchsspieler mitgenommen.
23.02. Rosenmontags-Umzug in Delbrück.
03.03. Wir haben unserer Kassiererin Karin Kruse (Kuhlpeter) ein Hochzeitsständchen gebracht.
13.03. Gemeinsame Probe mit dem Spielmannszug Oberntudorf in Tudorf. Es wurde das gemeinsame Stück „Dixieland for Band" geprobt.
03.04. Nach der Probe folgten wir der Einladung von Wolfgang Neuschwinger zu seiner Geburtstagsfeier in „Elsen Bahnhof", Wolfgang wurde 40.
16.04. Geburtstagsständchen anläßlich des 50. Geburtstages von Uli Meermeier. (Wir überreichen ihm einen Blumentopf für seinen neuen Biergarten).
26.04. Bezirksjungschützentag in Sande
17.05. Wir haben ein Konzert beim Frühjahrsmarkt auf dem Dorfplatz in Nesthausen gegeben
21.05. Zur Eröffnung des Biergartens bei Uli Meermeier (Gaststätte Meermeier) brachten wir ein Ständchen.
22.05. Außerordentliche Versammlung - Aussprache Abend
31.05. Vogelschießen in Gesseln, die Königswürde errang Heinrich Fernhomberg. Jungschützenprinz wurde sein Sohn Mike (Michael) Fernhomberg.
05.06. Nach kurzer vorheriger Anfrage sind wir nach der Probe zu unserem ehemaligen Mitglied Günter Hengsbach (Queren) gefahren und haben die Neuhäuser Schützenfahne „hochgespielt".
06.06. Schützenfest in Schloß Neuhaus.
07.06. Schützenfest in Schloß Neuhaus. Nach längerer Zeit war es mal wieder soweit. Beim großen Festumzug zog eine schwarze Gewitterfront auf und wir wurden innerhalb von kurzer Zeit naß bis auf die Haut. Trotz allem haben wir nicht den Mut verloren und anschließend noch ein REGENKONZERT im Festzelt gegeben! Die Stimmung im Zelt war super. Leider konnten wir später aufgrund unserer nassen Uniformen kein Ständchen mehr bei unserer Schützenbruderschaft bringen, welche trockenen Hauptes im Bürgerhaus angekommen waren.

12.06. Im Anschluß an die Probe nahmen wir dankend die Einladung, unseres 1. Vorsitzenden Michael Zentgraf, an. Er hatte uns anläßlich seines 26. Geburtstag zu einer Grillparty eingeladen.

21.06. Familiennachmittag mit „Oberst-Dirksmeier-Pokalschießen" auf dem Dorfplatz. Den Wanderpokal vom Spielmannszug hat Elmar Kürpick gewonnen.

04.-06.07Schützenfest in Elsen. Montags hat wieder eine Abordnung des Spielmannszuges am Frühschoppen der Elsener Schützenbruderschaft teilgenommen, um anschließend die Schießsportabteilung mit Musik zu ihrer Schießanlage zu geleiten.

17.07. Fahne hochziehen beim Gesselner Jungschützenprinzen „Mike Fernhomberg".

18.- 20.07. Schützenfest in Gesseln. Am Montag morgen wurden wieder ca. 80 Personen des Gesselner Schützenvereins durch unsere Musik geweckt!

26.07. Schützenfest in Ostenland

28.07. Ständchen bei Jowanka und Bruno Oldenburg anläßlich ihrer Silberhochzeit.

01.08. Vogelschießen in Sande. - Die Königswürde errang in diesem Jahr Josef Heggen, er regiert mit seiner Frau Marlies. Die weiteren Würden errangen:
Kronprinzenpaar: Dietmar Struck mit Tanja Rüdiger. Beide sind bei uns aktiv.
Apfelprinzenpaar: Markus Stollburges mit Monika Neesen. Markus ist ebenfalls als Musiker bei uns aktiv.
Zepterprinzenpaar: Dirk Heggemann mit Yvonne Dermin
Thronoffiziere: Udo Heggen mit Ehefrau Katharina sowie Jürgen Kürpick mit Ehefrau Marion. Zeremonienmeister wurde Konrad Schnietz mit Ehefrau Resi.

09.08. Benefiz Party am Lippesee (Dorfplatz). Einige unserer Mitglieder haben durch ihren unermüdlichen Einsatz dazu beigetragen, daß diese Party, zugunsten der DKMS, (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) ein voller Erfolg wurde.

12.08. „Fahne hochziehen" in Nesthausen beim König Ferdi Klöckner.

14.08. Heimatfest in Nesthausen - Zum ersten Mal wurde der Zapfenstreich hier mit Unterstützung durch Thomas Liekmeier von Stefanie Raeder, Daniel Ehle und Markus Stollburges gespielt.

16.08. Heimatfest Nesthausen - Beim Vogelschießen errang Norbert Agnesens (Geschäftsführer des Heimatvereins) die Königswürde.

18.08. Fahne hochziehen bei unserem Zepterprinzen Dirk Heggemann.

20.08. An diesem Abend haben wir die Fahne, wie in jedem Jahr bei unserem Sponsor, Norbert Greitemeyer, hochgezogen.

21.08. Gemeinsame Probe mit der Blasmusik Sande. Im Anschluß an die Übungsstunde wurde zusammen mit der Blasmusik gegrillt.

22.- 24.08. Schützenfest in Sande. Beim Kommers wurden folgende Mitglieder des Spielmannszuges ausgezeichnet und befördert:
Für 15jährige Mitgliedschaft: Ralf Weick
Für 20jährige Mitgliedschaft: Dietmar Büssemeyer und Elmar Kürpick
Zum Unteroffizier o. Funktion wurde Frank Mertens befördert.
Für 50jährige Mitgliedschaft bei der St-Hubertus Schützenbruderschaft wurde Franz Röhren ausgezeichnet.
Samstags abends wurden Michael Zentgraf und Frank Mertens beim Spielmannszug in den „Club der langen Leute" aufgenommen.
Der Zapfenstreich mußte in diesem Jahr erstmals im Zelt stattfinden.
Auf dem Rückweg von der Königsresidenz zog ein sehr heftiges Regenschauer auf. Beim Wecken am Montag morgen mußte sich jeder eine Regenjacke von zu Hause besorgen, da es in Strömen regnete.
Beim Frühschoppen wurde Manfred Jüde für seine langjährigen Verdienste beim Spielmannszug der „Hohe Bruderschaftsverdienstorden" verliehen. Franz Röhren und Heinrich Bunte erhielten vom Zelttheater Urkunden, als Danke Schön für die Gründung des Zelttheaters vor 20 Jahren. Das Zelttheater am Montag abend brachte eine Darbietung unter dem Motto „Die Karawane zieht weiter...!"

19.09. Katharinen Markt in Delbrück.
Zum ersten Mal haben wir am großen Gemeinschaftskonzert aller Musikzüge auf dem Delbrücker Kirchplatz teilgenommen. Es wurden die Stücke „Immer wenn die Sonne scheint" und „Mars der Medici" gespielt.

20.09. Beim Pfarrfamilienfest haben wir im Anschluß an das Hochamt ein Konzert auf dem Kirchplatz gegeben. Das Pfarrfest fand erstmals auf dem Kirchplatz statt. Beim Schubkastenrennen belegten Ralf Weick und Franz Neiskenwirth vom Spielmannszug den 2. Platz hinter der Blasmusik Sande.

Erstmals haben wir im Herbst (vom 02.10.98 bis 23.10.98) eine Pause eingelegt. Es sollte verstärkt mit den neuen Mitgliedern geprobt werden. Trotz der Pause standen einige Verpflichtungen bzw. Einladungen auf dem Programm:

11.10. Eine Abordnung des Spielmannszuges am diesjährigen Schießmeisterball anläßlich des 40jährigen Jubiläums der Schießsportabteilung teilgenommen.

17.10. Polterabend von Petra Müller. Wir brachten ein Ständchen und überreichten einen Blumenstrauß.
23.10. Einige Trommler haben am Percussion-Lehrgang in Wewelsburg teilgenommen.
30.10. Erste Probe nach der Herbst-Pause.
08.11. Hubertussonntag in der Mzh.
20.11. Jahreshauptversammlung des Spielmannszug in der Mzh Sande
18.12. Weihnachtsfeier des Spielmannszuges im Pfarrheim Sande.

gez.
Annemarie Schniedermeyer
Schriftführerin

gez.
Michael Zentgraf
1. Vorsitzender

Die Würdenträger der Bruderschaft



Präses
Josef Mersch



König 1998
Josef Heggen



Schülerprinz
Sebastian Engel



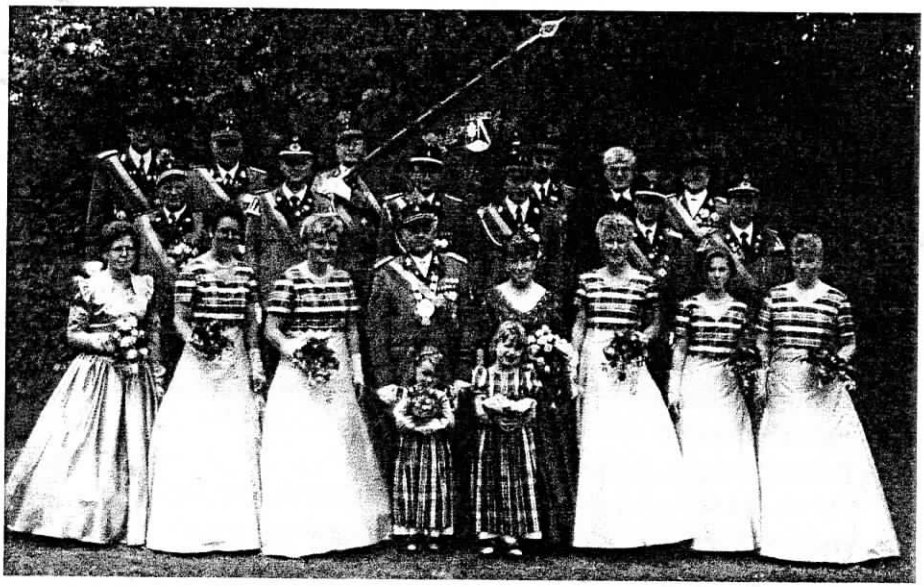
Jugendprinz
Daniel Güthoff

Der Hofstaat 1997 / 98



Königspaar :	Johannes Hubert & Maria Rothenberg
Zeremonienmeisterpaar:	Meinolf & Maria Mertens
Kronprinzenpaar :	Dietrich & Therese Pierscinski
Zepterprinzenpaar :	Rainer & Angelika Düsterhus
Apfelprinzenpaar :	Heinrich & Käthe Schulmeister
Königsoffizierspaar :	Josef & Evelyne Schonlau
Königsoffizierspaar :	Johannes & Resi Sandmeier

Der Hofstaat 1998 / 99



Königspaar :	Josef & Marlies Heggen
Zeremonienmeisterpaar:	Konni & Resi Schnietz
Kronprinzenpaar :	Dietmar Struck und Tanja Rüdiger
Zepterprinzenpaar :	Dirk Heggemann und Yvonne Dermin
Apfelprinzenpaar :	Markus Stollburges und Monika Neesen
Königsoffizierspaar :	Udo & Katharina Heggen
Königsoffizierspaar :	Jürgen & Marion Kürpick

Auszeichnungen und Beförderungen 1998

25 Jahre Mitgliedschaft:

- Franz - Josef Bathe
- Siegfried Bokel
- Karl Bosawe
- Josef Bracht
- Josef Fraune
- Heinz Hennerkes
- Hans - Josef Höweken
- Ferdinand Leuer
- Reinhard Oberkirch
- Heinz Schäfers
- Reinhard Schmücker
- Bernhard Siemensmeyer
- Hubert Wecker
- Willi Wünnerke

40 Jahre Mitgliedschaft

- Horst Fedrowitz
- Heinz Hansmeier
- Gerhard Heggeman
- Bernhard Höber
- Alfons Schäfers
- Johannes Höweken

50 Jahre Mitgliedschaft:

- Stanislaw Cencyk
- Theo Grussmann
- Franz Röhren
- Heinrich Schätti
- Josef Schnittker
- Johannes Timmer

60 Jahre Mitgliedschaft

- Josef Jürgensmeier

Beförderungen zum Unteroffizier :

- Uwe Klimaszyk
- Norbert Rickert
- Frank Mertens o. Funktion (Spielmannszug)

Beförderungen zum Feldwebel :

- Ludger Dübeler
- Karl - Heinz Steffens

Beförderungen zum Oberleutnant :

- Franz - Josef Meyer

Beförderungen zum Feldwebel :

- Ludger Dübeler
- Karl - Heinz Steffens

Verleihungen von :

Jungschützenverdienstorden:	- Detlef Schnietz - Thomas Bräutigam
Kleiner Verdienstorden:	- Peter Kürpick
für Freiwille Feuerwehr	- Robert Siemensmeier
als Freundschaftsorden	- Hr. Bürgermeister Wille Lüke
Großer Verdienstorden:	- Konrad Mertens
Fahnenschwenkerorden Stufe3:	- Ulrich Fortströer
Damenbrosche in Silber:	- Melitta Bröckling
Silbernes Verdienstkreuz (SVK):	- Willi Bolte
Hoher Bruderschaftsorden (HBO):	- Manfred Jüde
Sebastianus-Ehrenkreuz (SEK):	- Hermann Tölle

Die Kompanie - Vorstände

Kanalkompanie



Hauptmann
Klaus Mattiza
☎ 68317



Oberleutnant
Winfried Siemensmeyer
☎ 5685



Leutnant
Konrad Kürpick
☎ 5427

Lippekompanie



Hauptmann
Josef Heggen
☎ 67734



Oberleutnant
Meinolf Mertens
☎ 6356

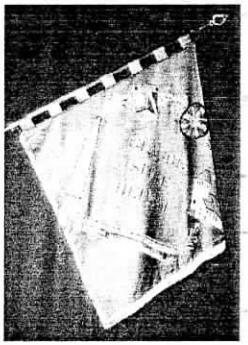


Leutnant
Horst Berhörster
☎ 4367

Weitere Vorstandsmitglieder



Fähnrich
Stefan Ausenfeld
☎ 67971





stellv. Fähnrich
Heinrich Rudophi
☎ 5444



Adjutant
Hermann Tölle
☎ 5667



Adjutant
Konrad Mertens
☎ 6252



Platzmeister
Alfons Schäfers
☎ 60010

Wichtige Daten zum Schluß

Vereins - Utensilien :

Mützenbänder , Ärmelabzeichen und die „Sander“ Fahne sind erhältlich bei :

F.-J. Lubosch, Ostenländer Str. 39, ☎ 67784

Nur die „Sander“ Fahne gibt es beim Oberst :

Theo Schäfers, Münsterstr. 99, ☎ 5574

Bei alle Adressänderungen bitten wir kurz um Nachricht. Besonders beim Bankwechsel erspart dieses viele Nachforschungen und Gebühren. Tag und Nacht steht dafür auch das Oberst - Fax zu Verfügung ☎ 65540

Raum für persönliche Notizen:

Terminkalender 1999

08.01.99	Generalversammlung 19.30 Uhr	MZH
16.01.99	Winterball	MZH
14.03.99	Kaffee - Nachmittag der Schützenfrauen	PFH
04.04.99	Osterfeuer am Lippesee	
16.04.99	Kanal - Kompanie - Versammlung	PFH
23.04.99	Lippe - Kompanie - Versammlung	PFH
25.04.99	Bez. - Jungschützentag in Altenbeken	
12.05.99	Frühlingsfest Hof Hannes Sandmeier	
03.06.99	Fronleichnamsprozession	
04.06.99	Bataillons - Mitgliederversammlung	PFH
06.06.99	Schützenfest in Schloß Neuhaus	
20.06.99	Familien - Tag auf dem Schützen - Dorfplatz	
25.07.99	Schützenfest Ostenland	
07.08.99	Vogelschießen Schützen - Dorfplatz	
18.08.99	Bataillons - Vorstandssitzung KK - Stand	
28.bis 30.	August `99 Schützenfest Schützen - Dorfplatz	
19.09.99	Bundesfest in Mayen / Eifel	
02.10.99	50 Jahre Spielmannszug Sande	MZH
22.10.99	Lippe - Kompanie - Versammlung	PFH
29.10.99	Kanal - Kompanie - Versammlung	PFH
07.11.99	Hubertus - Sonntag	MZH
11.11.98	Martinszug auf dem Dorfplatz	
14.11.99	Volkstrauertag - Ehrenmal	
20.11.99	Fahrt nach Harth - Ringelstein	
21.11.99	Film - Dia - Abend	MZH
27.11.99	Bez. - Verbandstag in Dörenhagen	
04.12.99	Vorstandsabend	MZH
07.01.00	Generalversammlung 19.30 Uhr	MZH
15.01.00	Winterball	MZH